

2022

Hauptversammlung

Gegenantrag
25.05.2022



Investors for a new now

Gegenantrag

zur Hauptversammlung der DWS Group GmbH & Co. KGaA am 09.06.2022

Beschlussfassung zu TOP 4: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021

Ich erteile den Mitgliedern des Aufsichtsrats der DWS Group GmbH & Co. KGaA keine Entlastung für das Geschäftsjahr 2021.

Begründung

Ich beantrage, den Mitgliedern des Aufsichtsrats der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS) die Entlastung zu verweigern, da die DWS über ihren Immobilienfonds RREEF America REIT II (RAR II) möglicherweise ihre eigene Richtlinie für verantwortungsbewusste Auftragsunternehmen (Responsible Contractor Policy oder RCP) in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht einhält. Nach Angaben der Service Employees International Union, Local 32BJ (SEIU Local 32BJ), setzt der Immobilienfonds in mehreren seiner Liegenschaften ein Reinigungsunternehmen ein, das in mehreren Fällen grundlegende Hygiene- und Sicherheitsregeln missachtet hat und zudem Mitarbeiter*innen, die an Gewerkschaftsaktivitäten teilgenommen haben, eingeschüchtert und bedroht hat.

Der PAR II-Fonds der DWS hat eine RCP für seine Büroimmobilien angenommen, und das Verhalten des Fonds in Florida könnte dazu führen, dass er gegen seine eigene RCP verstößt. Die RCP gibt an, dass der Fonds eine gewerkschaftsneutrale Position einnimmt, wenn es um Auftragsunternehmen bei seinen Immobilien geht. Die DWS-RCP sagt auch, dass der Fonds faire Löhne und Sozialleistungen unterstützt, die von lokalen Marktfaktoren und vergleichbaren Immobilienprojekten bestimmt werden. Die gewerkschaftsfeindlichen Aktivitäten seines Auftragsunternehmens in Südflorida und die Tatsache, dass das Reinigungsunternehmen nicht dem branchenweiten Tarifvertrag beitrifft, der den neuen Marktstandard festlegt, deuten darauf hin, dass die DWS in Konflikt mit ihrer eigenen RCP steht.

Immobilieninvestor*innen in den USA setzen zunehmend RCPs ein, um hochwertige Auftragsunternehmen für Gebäudereinigung und -instandhaltung zu identifizieren. Investor*innen sollten RCPs befürworten, da diese Richtlinien für faire Löhne und Arbeitsschutzmaßnahmen bei Auftragsunternehmen und Subunternehmern unterstützen. Bessere Arbeitsbedingungen ziehen mehr talentierte Mitarbeiter*innen an und verringern die Fluktuation, was wiederum zu einer höheren Servicequalität führen kann. Der Einsatz von unverantwortlichen Auftragsunternehmen zur Wartung und Instandhaltung von Immobilien in den Vereinigten Staaten sollte deshalb bei Investor*innen Bedenken aufkommen lassen.

Die DWS kontrolliert Bürogebäude in Südflorida als Teil ihres nordamerikanischen Immobilienportfolios. Die SEIU Local 32BJ hat eine erfolgreiche Kampagne zur Anhebung der Arbeitsstandards für fast 1.000 Büroreiniger*innen in dieser Region durchgeführt. Auftragsunternehmen, die den Großteil des kommerziellen Büromarktes in dieser Region abdecken, halten sich jetzt an einen Tarifvertrag.

Bei vier Liegenschaften in Südflorida setzt die DWS allerdings ein Auftragsunternehmen ein, das nicht tarifgebunden ist. Seit 2019 hat dieses Auftragsunternehmen Reinigungs- und Wartungskräfte, die sich an Gewerkschaftsaktivitäten beteiligten, bedroht und eingeschüchtert. Gegen das Auftragsunternehmen wurden bereits drei Anklagen wegen unlauterer Arbeitspraktiken nach amerikanischem Arbeitsrecht erhoben. Die US-Bundesbehörde für Arbeitsbeziehungen, das National Labour Relations Board (NLRB), hat diese drei separaten Klagen der SEIU Local 32BJ in Bezug auf die Einschüchterung und Überwachung von Arbeitnehmer*innen wegen gewerkschaftlicher Aktivitäten für begründet befunden, woraufhin sich die Behörde mit dem Auftragsunternehmen einigte und es aufforderte, die Arbeitnehmer*innen über ihre Rechte zu informieren und ihnen mitzuteilen, dass das Auftragsunternehmen gewerkschaftliches Organisieren nicht beeinträchtigen werde (NLRB Case Nos. 12-CA-245064, 12-CA-245906, and 12-CA-279037).

Das Auftragsunternehmen hat zuvor auch unsichere

Arbeitsbedingungen und schlechte Reinigungsstandards in verschiedenen Gebäuden in Südflorida aufrechterhalten und wurde vor

Kurzem in eine Beschwerde verwickelt, die von der SEIU Local 32BJ im Namen von Büroreinigungs- und Wartungskräften beim US-Arbeitsministerium eingereicht wurde, weil das Auftragsunternehmen von ihnen verlangt hat, Arbeit zu leisten, ohne diese zu vergüten oder auf die Arbeitszeit anzurechnen.

Die Nichteinhaltung des eigenen RCP kann sich auch auf die Anleger*innen auswirken. Die Beschäftigung eines verantwortungsbewussten Auftragsunternehmens kann die Qualität der Dienstleistungen für DWS-Immobilien verbessern. Es hat sich gezeigt, dass eine geringere Fluktuation von Auftragsunternehmen, der Aufbau positiverer Beziehungen zu den Mieter*innen, Investitionen in Schulungen für Mitarbeiter*innen und in die Instandhaltung einer Immobilie insgesamt zu positiven langfristigen Ergebnissen führen. Auch die Investor*innen an der DWS-Immobilien in Südflorida verdienen es, in den Genuss dieser Vorteile zu kommen.